

FACHKREIS - INFORMATION

Kranus Health

DiGA für die Urologie

Digitale Therapien auf Rezept für eine leitliniengerechte und nachhaltig wirksame Versorgung Ihrer Patient:innen.

 **kranus** edera

Erektile Dysfunktion

 **kranus** luteru

Blasenentleerungsstörungen bei BPH / OAB

 **kranus** mictera

Harninkontinenz bei Frauen

Was digitale Gesundheitsanwendungen sind

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind Medizinprodukte. Sie unterstützen die Erkennung, Behandlung oder Linderung von Erkrankungen als geprüfter, verordnungsfähiger Bestandteil der Regelversorgung.



Geprüftes Medizinprodukt

CE-zertifiziert und nach Prüfung von Sicherheit, Wirksamkeit, Qualität und Datenschutz vom BfArM zugelassen.



Nachgewiesener Nutzen

Der positive Versorgungseffekt ist in klinischen Studien belegt.



Erstattung durch die GKV und PKV

Für gesetzlich Versicherte auf ärztliche Verordnung ohne Zuzahlung. Die Kosten trägt die Krankenkasse außerhalb ihres Richtgrößenbudgets.



Ortsunabhängig & jederzeit

Als App auf Smartphone oder Tablet: Die Therapie findet im Alltag der Patient:innen statt, zwischen den Praxisterminen.

KURZ GESAGT

DiGA sind keine Wellness- oder Lifestyle-Apps. Die Therapien durchlaufen ein staatliches Prüfverfahren, sind haftungsrechtlich als Medizinprodukt eingeordnet und werden wie ein Arzneimittel oder Hilfsmittel verordnet und abgerechnet.

Wie DiGA wirken

DiGA ermöglichen es etablierte und leitliniengerechte Therapiebausteine niedrigschwellig umzusetzen. Patient:innen werden befähigt, wirksame Verhaltensweisen in ihren Alltag zu integrieren und zu habitualisieren.

1

Wissen & Verständnis

Verständliche Aufklärung zu Erkrankung, Ursachen und Therapieoptionen schafft Adhärenz und realistische Erwartungen.

2

Angeleitetes Training

Strukturierte Übungseinheiten (z. B. Beckenboden-, Verhaltens- und körperbezogenes Training) mit Feedback und progressivem Aufbau.

3

Nachhaltige Verhaltens- & Lebensstiländerung

Lebensstilanpassungen werden schrittweise angebahnt und halten über die 12-wöchige Therapiedauer hinaus an.

4

Motivation & Verlaufskontrolle

Erinnerungen, Fortschrittsdokumentation und Symptom-Tracking halten die Therapie über Wochen konsequent aufrecht.

12 Wochen

Anwendungszeitraum je
Freischaltcode

0 €

Zuzahlung

100%

leitlinienbasierte
Therapieinhalte

Verordnung einer DiGA

Die Verordnung erfolgt regulär über das Kassenrezept. Für die Praxis entsteht kein Budgetrisiko. DiGA sind extrabudgetär.

SCHRITT 1

Indikation prüfen

Passende DiGA und Diagnose nach ICD-10 bestimmen.

SCHRITT 2

Rezept ausstellen

DiGA auf Kassenrezept verordnen wie ein Arzneimittel.

SCHRITT 3

Kasse & Freischaltcode

Patient:in erhält den Freischaltcode nach Rezeptübermittlung.

SCHRITT 4

Therapiestart

Code in der App eingeben. Die 12-wöchige Therapie beginnt.

DER ENTSCHEIDENDE MOMENT

Rezept direkt hochladen

Die direkte Rezeptübermittlung noch in der Praxis **steigert Patient compliance deutlich**. Das Kranus-Team meldet sich danach persönlich bei dem/der Patient:in.



Direkt hochladen



! Rezept nur 28 Tage gültig

☎ 089 / 124 146 79 Mo–Fr 9–18 Uhr

Abrechnung der ärztlichen Leistung

Die mit der DiGA verbundenen ärztlichen Leistungen sind abrechenbar. Nach EBM extrabudgetär und ohne Belastung des Praxisbudgets.

GOÄ A76

Verordnung einer DiGA

GOÄ 857

Verlaufskontrolle / Auswertung

GOP 01478

Kranus Lutera

GOP 01482

Kranus Mictera

IHR NUTZEN

Entlastung für Ihre Praxis

- ✓ Kein Budgetrisiko
- ✓ Objektive Verlaufsdaten für die Kontrolle
- ✓ Ergänzt die ärztliche Betreuung
- ✓ Keine statistische Auffälligkeitsprüfung
- ✓ Strukturierte Therapie zwischen den Terminen

Kommunikation & Compliance

Unsere Erfahrung zeigt, dass einige Punkte die Compliance der Patient:innen maßgeblich beeinflussen:

01

Überzeugung, dass neue Verhaltensweisen **zuverlässig wirken**.

02

Gewissheit, dass Übungen **leicht umzusetzen** sind.

03

Glaubhafte Vermittlung, dass **Sie als Arzt** von der Therapie **überzeugt** sind.

Daher ist es besonders wichtig, wie Sie die Verschreibung einer DiGA kommunizieren:

Therapieform vermitteln (Kommunikationsbeispiel):

“Sie brauchen verschiedene Ansätze rund um Physiotherapie, Beckenbodentraining und Verhaltensanpassungen. Das Gute: All das bekommen Patient:innen zusammen in **einem digitalen Programm** vermittelt, ohne medikamentöse Nebenwirkungen und mit nachhaltigen Effekten. Leitliniengerechte Therapie in zeitgemäßer Darreichungsform.”

Leichte Umsetzung im Alltag

“**5 Minuten am Tag reichen schon**. Sie haben es in der Hand, wo Sie Ihren Fokus setzen.”

Klinische Relevanz

Die Therapien sind **nachgewiesen wirksam** und die **Effekte halten** deutlich über die 12 Wochen hinaus **an**.

WEITERE PRAKTISCHE TIPPS

Technikaffinität „lesen“

Hat der/die Patient:in ein Smartphone? Und eine App darauf? Dann kann auch eine DiGA bedient werden.

Therapie aktivieren

QR-Code direkt scannen und Therapie aktivieren. Der Patient:innensupport von Kranus unterstützt im gesamten Prozess.

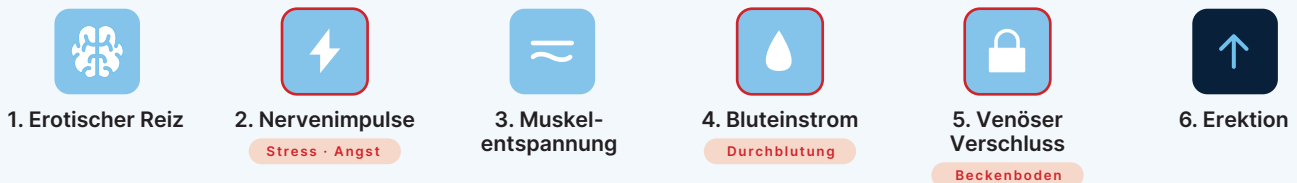
Verlaufskontrolle schafft Verbindlichkeit

Kontrolle des Therapieverlaufs nach 3 Monaten. Eine Folgeverordnung ist möglich.

An den Ursachen ansetzen - nicht nur am Symptom.

Eine Erektion ist ein präzise abgestimmter Ablauf aus Nerven, Muskeln und Durchblutung. Wird einer der Schritte gestört, entsteht eine Erektionsstörung. Kranus Edera setzt gezielt an diesen Störstellen an.

SO ENTSTEHT EINE EREKTION — UND WO SIE GESTÖRT WIRD



☐ An den rot markierten Schritten kommt es typischerweise zu Störungen — genau hier setzen die Therapiemodule an.

DARAUF ANTWORTEN DIE THERAPIEMODULE

2 Mentales Training & sexualtherapeutische Inhalte

4 Herz-Kreislauf-Training

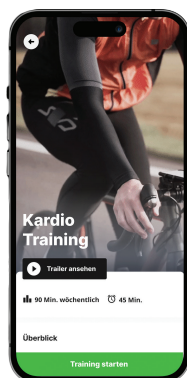
5 Beckenboden- und physiotherapeutisches Training

Wissen & Ernährung · Grundlage

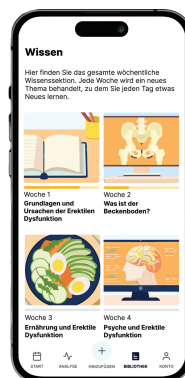
✓ Mentales Training



✓ Cardio Training



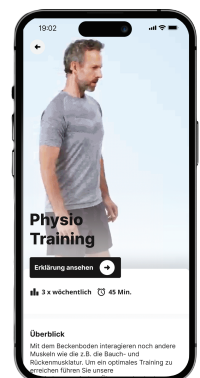
✓ Wissenslektion



✓ Beckenbodentraining



✓ Physiotherapie



WARUM DIESER ANSATZ ÜBERZEUGT

Verhalten, das bleibt

Patienten üben wirksame Verhaltensweisen ein und machen sie zur Gewohnheit.

Langzeitwirkung

Nachhaltig statt kurzfristig: Die Wirkung hält über den Anwendungszeitraum hinaus an.*

Mehr als die Erektion

Verbessert zugleich die Lebensqualität und kardiovaskuläre Risikofaktoren.

* RELOED-Studie; Lebensqualität & Risikofaktoren: sekundäre Endpunkte der EDDIG-Studie.

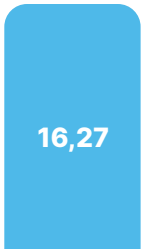
EVIDENZ & STUDIENERGEBNISSE

Klinisch belegt in der EDDIG-Studie

EDDIG-Studie

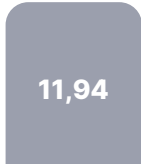
RCT · Evidenzniveau Ib · n = 241

IIEF-5 Wo. 12



Intervention

IIEF-5 Wo. 12



11,94

Kontrolle

+4,53

IIEF-5 Punkte
Interventionsgruppe

+0,2

IIEF-5 Punkte
Kontrollgruppe

88,9%

Therapieadhärenz



Zur
Publikation

Kliesch S et al. Eur Urol Focus. 2024;10(6):1003–1010. doi:10.1016/j.euf.2024.05.020

82,8%

der Patienten verbessern
ihre Erektionsfähigkeit.



<30 J.



30-50



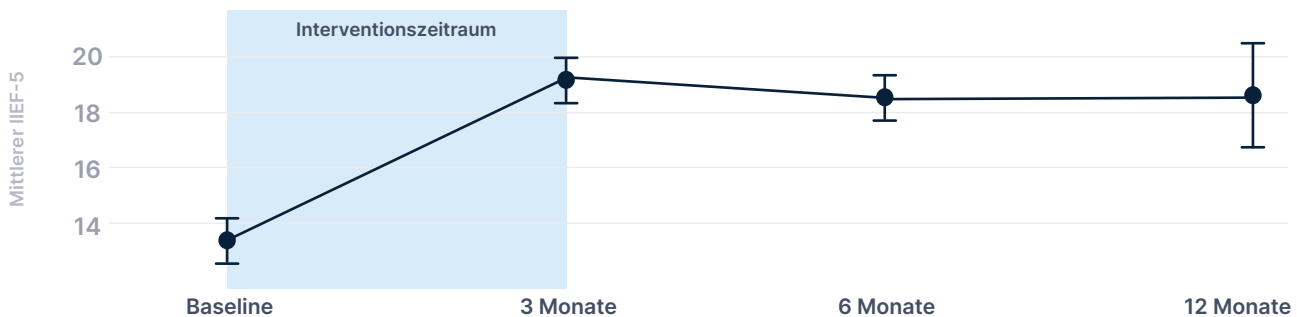
>50 J.

Und das wirkt in jedem
Alter: Patienten unter 30
profitieren genauso wie
über 50.

Die Wirkung hält über den Anwendungszeitraum hinaus an

IIEF-5-Verlauf · Mittelwert ± 95 % KI

RELOED-Studie: Nach dem 3-monatigen Interventionszeitraum bleibt die IIEF-5-Verbesserung über 6 und 12 Monate weitgehend stabil — der Effekt hält nachhaltig an.



Glasmeier L et al. Journal of Sexual Medicine. Accepted for publication

Verordnung

PZN

17946632

ICD-10

N48.4

Abrechnung (GOÄ)

A76

14,28 €

Verordnung und Einweisung in die Nutzung einer DiGA

857

16,90 €

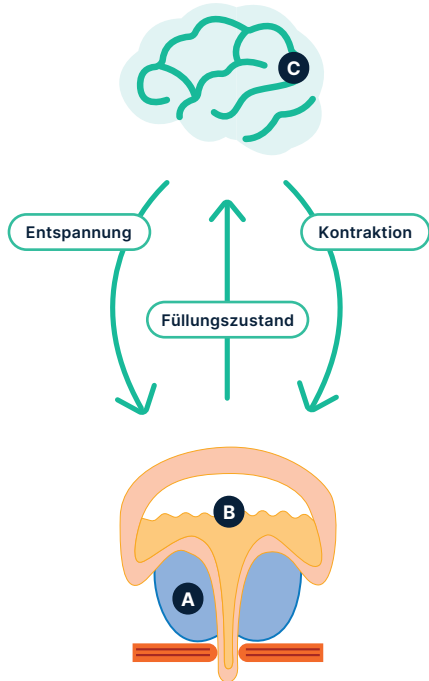
Anwendung und Auswertung des IIEF-5-Fragebogens, z. B. über den Therapiebericht

i Kombination mit PDE-5-Hemmern möglich

LUTS: Verschiedene Ursachen, ein Beschwerdebild - eine Lösung.

Häufiger Harndrang bei BPH oder OAB entsteht auf verschiedenen Wegen. Kranus Lutera trainiert Blase und Verhalten gemeinsam.

DAS PROBLEM — WIE DIE BESCHWERDEN ENTSTEHEN



A Vergrößerte Prostata (BPH)

Die Prostata wächst und drückt von unten auf Harnröhre und Blase — die Blase wird „irritiert“.

B Überaktive Blasenmuskulatur (OAB)

Der Detrusor zieht sich unwillkürlich zusammen → plötzlicher, imperativer Harndrang.

C Verarbeitung im Gehirn

Die Blase meldet ihren Füllungsstatus ans Gehirn; dieses steuert Entspannung oder Kontraktion des Detrusors zurück. Die Prostatahyperplasie verzerrt dabei die Wahrnehmung der Blasenfüllung.

BEIDE FÜHREN ZU:

Imperativer Harndrang

Pollakisurie

Dranginkontinenz

Nykturie

Die irritativen Symptome verursachen den größten Leidensdruck und bestimmen den ganzen Alltag.



Gut zu wissen: Der Beckenboden und die Blase sind über das Nervensystem eng miteinander verbunden und zwar so, dass sie sich gegenseitig hemmen: Wenn der Beckenboden angespannt ist, bekommt der Blasenmuskel ein Entspannungssignal. Und umgekehrt.

DIE LÖSUNG - Kranus Lutera trainiert Blase und Verhalten gemeinsam

✓ Blasen Training



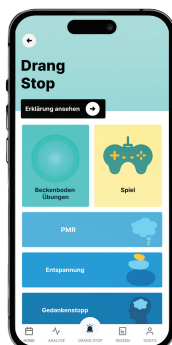
Blasenkapazität schrittweise steigern

✓ Mentales Training



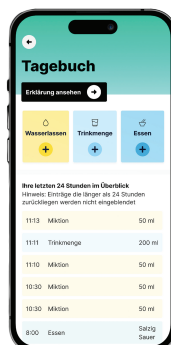
Entspannung & Gedankenstopp beruhigen den Drang

✓ Drang Stopp



Techniken für den akuten Harndrang

✓ Miktions-tagebuch



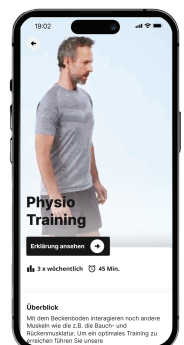
Macht Fortschritte sichtbar

✓ Beckenboden-Training



Stärken die Schließ- und Stütz-muskulatur

✓ Physio-therapie



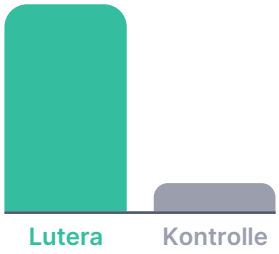
EVIDENZ & STUDIENERGEBNISSE

Belegte Wirkung — die BEST-Studie

BEST-Studie

RCT · Evidenzniveau Ib · bizen­trisch · n = 237

IPSS GGÜ. KONTROLLE



Lutra Kontrolle

-7 Punkte Vorteil

-5,5 Punkte
zusätzlich zu
medikamentöser
Therapie

95%
mit IPSS-
Verbesserung

+44,14%
Lebensqualität

89,62 %
Therapieadhärenz

Signifikante Verbesserung der Symptomlast **unabhängig vom IPSS Schweregrad**, von Alter und Begleitmedikation.

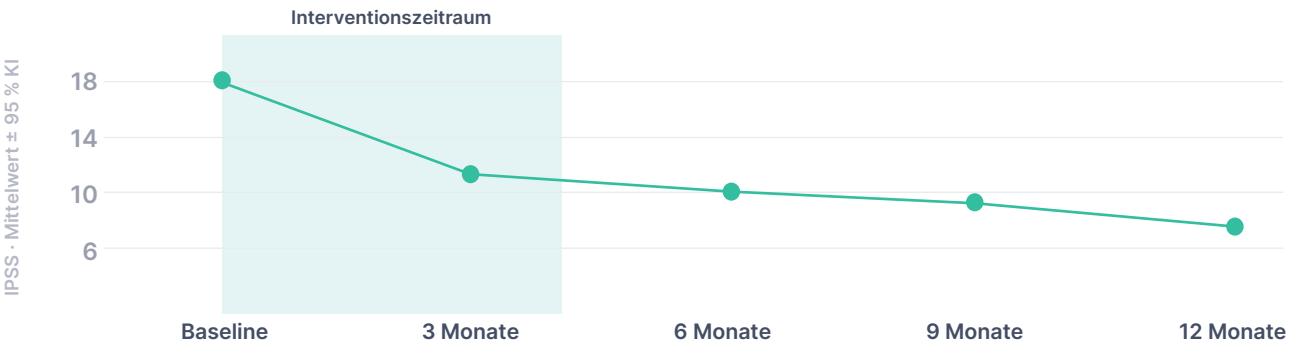
Zur
Publikation



Gratzke C et al. NEJM Evid. 2025;4(4):EVIDoA2400290. doi:10.1056/EVIDoA2400290

Die Wirkung hält über die 12-wöchige Intervention hinaus an

BEST Follow-up



Interventionszeitraum

IPSS - Mittelwert ± 95 % KI

Baseline 3 Monate 6 Monate 9 Monate 12 Monate

Krieger E et al. J Clin Med. 2026;15(6):2128. doi:10.3390/jcm15062128

Verordnung

PZN
18453819

ICD-10
N40 · N32.8

Abrechnung

GOP
01478
8,15 €

Ärztliche Verlaufskontrolle (64 Punkte)

GOÄ A76
14,28 €

Verordnung und Einweisung in die DiGA

GOÄ 857
16,90 €

Auswertung des IPSS über den Therapiebericht

Therapiebericht

Matt Mustermann (geb. am 20.04.1984) 

Initiales Anamnese-Tagbuch

Therapiezeitraum: 05.04.2024 Datumseingabe vom: 05.04.2024 Therapiezeitraum: 05.04.2024 Therapiezeitraum: 05.04.2024

Lebensqualität (QoL)

Frage: Wie würden Sie sich fühlen, wenn sich Ihre aktuellen Beschwerden nicht mehr ändern würden?

Antwort: (Punkte) (Skala 0 = sehr schlecht, 5 = sehr gut)

max. Blasen­volumen

Maximales Blasen­volumen in ml pro Trinkwoche. Sie ist die größte tägliche Urmenge der Woche und dient zur Kapazitätsbestimmung.

Intensiv­schulung

Der Patient hat zu Beginn der Therapie folgende Zustände: Schmerzen, Nervenzustand, Blasen­funktion.

Internationaler Prostate Symptom Score (IPSS)***

Der Patient hat zu Beginn der Therapie folgende Zustände: Schmerzen, Nervenzustand, Blasen­funktion.

Therapieadhärenz

Der Patient hat zu Beginn der Therapie folgende Zustände: Schmerzen, Nervenzustand, Blasen­funktion.

Tägliche Miktionshäufigkeit

Wie oft scheiden Sie pro Tag Urin aus?

Therapiezeitraum: 05.04.2024 Datumseingabe vom: 05.04.2024 Therapiezeitraum: 05.04.2024 Therapiezeitraum: 05.04.2024

Jede Form der Inkontinenz — eine Therapie.

Die einzige digitale Therapie für Belastungs-, Drang- und Mischinkontinenz.

N39.42

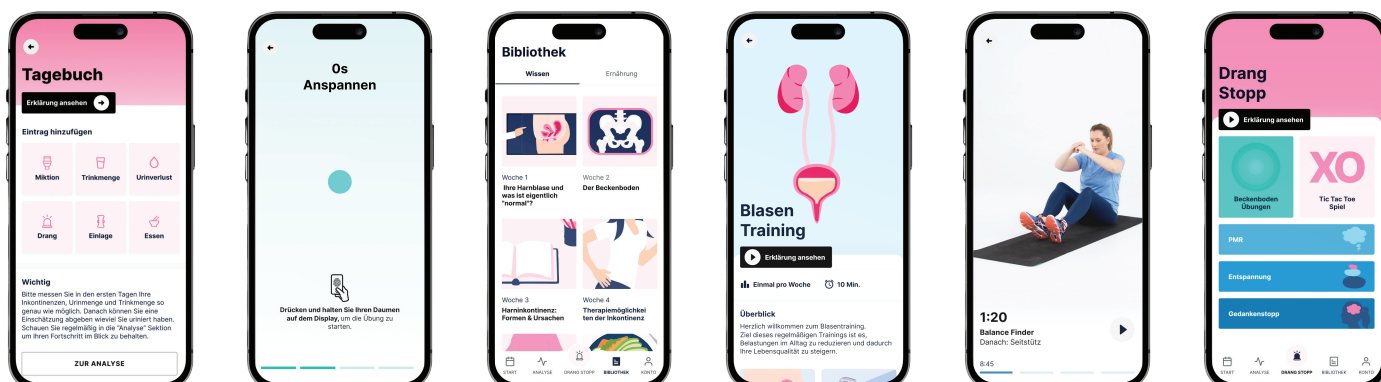
N39.3

FORM	WANN URIN VERLOREN GEHT	WAS HILFT
Belastungsinkontinenz	Beim Husten, Niesen, Lachen, Trainieren oder Heben	Physiotherapie und Beckenbodentraining
Dranginkontinenz	Plötzlicher, nicht kontrollierbarer Harndrang, oft mit Urinverlust	Blasentraining & Verhaltenstherapie
Mischinkontinenz	Beides zusammen – Urinverlust bei Anstrengung und plötzlichem Drang	Kombination aus beidem



Gut zu wissen: Der Beckenboden und die Blase sind über das Nervensystem eng miteinander verbunden und zwar so, dass sie sich gegenseitig hemmen: Wenn der Beckenboden angespannt ist, bekommt der Blasenmuskel ein Entspannungssignal. Und umgekehrt.

MICTERA BEINHALTET DIE PASSENDE THERAPIEMODULE FÜR JEDE FORM:



WARUM DIESER ANSATZ ÜBERZEUGT

Wann und wo Ihre Patientinnen wollen

Selbstbestimmt, zeitlich und örtlich ungebunden.

Hilft in allen Lebenslagen

Nach der Geburt, bei häufigem und plötzlichem Harndrang, beim Nachlassen der Beckenbodenkraft im Alter.

Langzeiteffekt

Nachhaltig statt kurzfristig: Die Wirkung hält über den Anwendungszeitraum hinaus an.

Therapie ohne Hürden

Keine Hilfsmittel, keine Wartezeiten, keine medikamentösen Nebenwirkungen – einfach auf Rezept, ohne Zuzahlung.

Fakten & Abrechnung

Budgetneutral · 100 % Kostenübernahme für GKV & PKV

Edera PZN 17946632

INDIKATION

N48.4 · Impotenz organischen Ursprungs (erektile Dysfunktion)

ABSOLUTE KONTRAINDIKATION

Instabile Angina pectoris (I20.0); Myokardinfarkt in den letzten 4 Monaten (I25.20).



Relative
Kontraindikationen

Lutera PZN 18453819

INDIKATION

N40 · Benigne Prostatahyperplasie

N32.8 · Überaktive Blase

ABSOLUTE KONTRAINDIKATION

Keine.



Relative
Kontraindikationen

Micterä PZN 20287989

INDIKATION

N39.3 · Belastungsinkontinenz

N39.42 · Dranginkontinenz

ABSOLUTE KONTRAINDIKATION

Keine.



Relative
Kontraindikationen

ABRECHNUNGSZIFFERN

GKV · GOP

Lutera 01478

Micterä 01482

64 Punkte · 8,15 € · zur Verlaufskontrolle

PKV · GOÄ

A76 bis 14,28 € · Verordnung & Einweisung in die DiGA

857 bis 16,90 € · Auswertung Fragebogen / Therapiebericht